

FACTSHEET LATE-ENTRY-TURNIERE (CSN-LE)

Niederösterreich geht neue Wege – CSN-LE, eine Serie neuartiger Springturniere, füllt ab Herbst 2016 die turnierfreien Wintermonate – und bringt viele Vorteile für Pferd und Reiter.

In vielen Nachbarländern bereits seit Jahren erfolgreich im Turnierkalender integriert und ab Herbst 2016 nun auch erstmals in Österreich durchgeführt – die vom NOEPS-Springreferat in Kooperation mit dem Reuhof ausgearbeiteten Late Entry Turniere (CSN-LE) sollen die turnierfreie Zeit überbrücken und bestmöglich auf die neue Saison vorbereiten.

WHAT?

Ausgearbeitet wurde das Konzept von einer Expertengruppe rund um das NOEPS-Springreferat und das Team des Gut Reuhof. Das Konzept wurde dem Vorstand des NOEPS und dem Präsidium des OEPS vorgestellt und von diesem in einer Sitzung am 12. Oktober 2016 genehmigt. Mit einer Sondergenehmigung des NOEPS-Präsidiums stehen die Turniere nun bereits in den Startlöchern.

WHY?

CSN-LE werden an einem Tag mit Bewerben von 70 – 140 cm und unter dem Motto „mehr Training, weniger Aufwand“ ausgetragen. Über die Wintermonate wird den Reitern damit die optimale Möglichkeit geboten, sich und ihre Pferde turnierfit zu halten. All jene, die über keine adäquaten Trainingsmöglichkeiten verfügen, können ihren Sport somit auch im Winter ausüben und sich für die neue Saison vorbereiten.

Dank der wesentlich günstigeren Starts können Reiter, Trainer und Ausbilder ihre (jungen) Pferde besser trainieren und für die neue Saison fit halten. Da auch in den höheren Bewerben kein ZNS-Nennschluss gilt, sowie keine Nachnennung zu bezahlen ist, kann der Turnierstart optimal auf die jeweilige Trainingsverfassung von Reiter und Pferd abgestimmt werden. Und auch unerfahrenere Reiter profitieren von dem Konzept: Aufgrund des geringen Startgeldes von € 15,- und der großen Auswahl an Bewerben eignen sich Late-Entry-Turniere perfekt zum Sammeln erster Turniererfahrungen.

HOW?

Der Niederösterreichische Pferdesportverband blickt mit großen Hoffnungen auf diese neue Turnierserie und möchte Late-Entry-Turniere auf lange Sicht in Österreich etablieren. „Es ist ein Pilotprojekt. Wir werden uns Monat für Monat beraten und den Ablauf der Turniere evaluieren. Nach Ablauf der ersten Serie wird man sehen, wie gut sie von den Reitern angenommen wird, ob wir Details adaptieren müssen und ob die Late Entry Serie im nächsten Jahr erneut durchgeführt wird“, sagt NOEPS-Springreferent Martin Goiser.

In den vier Monaten von November 2016 bis März 2017 werden rund ein Dutzend dieser eintägigen Turnierveranstaltungen angeboten. Sämtliche Turniere im Projektstatus werden von

demselben Team rund um die Initiatoren von Gut Reuhof betreut. Damit für die Turnierserie optimale Bedingungen garantiert werden können, wurde zusätzlich zur großen Indoor-Reitarena (100 x 32 m) eine weitere Abreitehalle (20 x 40 m) hergerichtet.

Factbox CSN-LE:

- Höhen 70 – 140 cm
 - Max. 3 Starts pro Tag
 - Anmeldung am Vortag bis 19:00 Uhr
 - Reglements wie bei Turnier C NEU (keine Registrierung des Pferdes bis Bewerbungshöhen von 90 cm, aber Impfschutz erforderlich)
 - 70 – 90 cm: Idealzeitspringen mit Teilung in Abteilungen nach Lizenzen
 - 100 – 140 cm: Standardspringprüfungen mit Richtverfahren A1 (keine Teilung nach Lizenzen erforderlich)
 - 95 cm, 105 cm und 115 cm-Stilspringprüfungen für Lizenz R1 (als eigener Bewerb möglich, aber nur mit einem zusätzlichen Richter)
 - KEIN Nenngeld
 - KEIN Geldpreis
 - Startgeld pro Bewerb max. € 15,- (zuzüglich Sporteuro), 2 Ritte/Pferd € 26,- 3 Ritte/Pferd € 30,-
-
- 2 Richter bzw. wenn über 200 Starts zusätzlich ein Steward oder ein Richter
 - 1 Parcoursbauer (Level min. P2)
 - Pferdesporttierarzt und medizinische Erstversorgung
 - Ausrüstung der Pferde und Reiter lt. ÖTO
 - Zeitmessung nur mittels Handstoppung
 - Turnierdauer: 1 Tag – nicht in Verbindung mit einem anderen Turnier am Tag davor oder danach
 - Starberechtigung für alle Mitglieder, die über einen Pferdesportverein korporativ dem Landes-Pferdesportverein und somit dem OEPS angeschlossen sind.
-
- Ergebniserfassung ab 95 cm (€ 0,5 an den OEPS)
 - Abführen des € 1,- Sporteuro für alle Starts (von 70 – 140 cm)
 - KEINE Punktevergabe für die Top-of-Austria-Rangliste (da RV A1)